

<b>Fach</b>	<b>Populäre Musik und Medien</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Master of Arts
<b>Hochschule</b>	Universität Paderborn
<b>Datum der Erstakkreditierung</b>	20.02.2003 (AQAS)
<b>Datum der Reakkreditierung</b>	24.11.2008
<b>Dauer der Reakkreditierung</b>	30.09.2013
<b>Start des Studienbetriebs</b>	Wintersemester 2002/03
<b>Kategorisierung</b> <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend stärker forschungsorientiert
<b>Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Fakultät für Kulturwissenschaften
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. Thomas Krettenauer Tel.: 05251-602967 E-Mail: krettena@mail.upb.de
<b>Auflagen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es muss gewährleistet werden, dass Lehrveranstaltungen exklusiv für Masterstudierende angeboten werden. Zum Nachweis der Erfüllung der Auflage muss sowohl für den Bachelor- als auch den Masterstudiengang ein jeweils aktuelles Modulhandbuch (oder Vorlesungsverzeichnis) für das Winter- sowie das Sommersemester vorgelegt werden.</li> <li>2. Es muss ein Konzept vorgelegt werden, welche Schwerpunktbereiche im Masterstudiengang angeboten und wie diese im Curriculum abgedeckt werden. Das Konzept soll insbesondere die Transparenz des Studienangebots gewährleisten und sollte zur Werbung für den Studiengang eingesetzt werden.</li> </ol>
<b>Auflagen erfüllt?</b>	Die Auflagen wurden umgesetzt.
<b>Profil des Studiengangs</b>	Im konsekutiven forschungsorientierten Masterstudiengang werden die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse zu grundlegenden popmusik- und medienkulturellen Kategorien sowie die Analyse- und Gestaltungsinstrumente der beteiligten Kerndisziplinen vertieft und durch neue Themenfelder erweitert. Die Studierenden sollen zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, interdisziplinärer Kommunikation, kritischer Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und verantwortlichem Handeln in komplexen Arbeitsfeldern befähigt werden. Im Fokus des Studiums steht die interdisziplinäre Vernetzung

**Zusammenfassende  
Bewertung**

von (historischen und systematischen) musikwissenschaftlichen, medienwissenschaftlichen sowie musik- und medienökonomischen Inhalten. Musik- und medienpraktische Inhalte werden ebenfalls berücksichtigt.

Die Studierenden haben im Wahlbereich die Möglichkeit, entweder ihre Kenntnisse im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich zu vertiefen oder im „Studium Generale“ den individuellen Interessen entsprechend einen Schwerpunkt zu setzen. Der Masterabschluss soll neben der Möglichkeit der Promotion auch den Weg in anspruchsvollere Tätigkeiten und Positionen in der Musik- und Medienbranche ebnen. Exemplarisch werden hier planerisch-konzeptionelle Tätigkeiten genannt.

Als Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang gilt der Abschluss des gleichnamigen oder eines einschlägigen Bachelorstudiengangs. Exemplarisch werden ein Abschluss in Musikwissenschaft, Medienwissenschaft, einem Bachelor-Kombinationsstudiengang mit Musik- und/oder Medienwissenschaft in Verbindung mit z. B. Wirtschaftswissenschaften, Kulturwissenschaften, Kommunikationswissenschaften, Soziologie oder Kulturmanagement genannt. Für den Studiengang besteht ein „Orts-NC“. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester (120 CP). Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester.

Mit dem konsekutiven Master-Studiengang „Populäre Musik und Medien“ offeriert die Universität Paderborn ein in der deutschen Universitätslandschaft einmaliges Studienangebot mit einer Strahlkraft in die Region und seine (pop-) kulturelle Infrastruktur. Dabei kann der Master-Studiengang auf eine dem Gegenstand angemessene Zusammenarbeit verschiedener Fächer/Professuren innerhalb der Fakultät (Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Geschichte, Theorie, Ästhetik und Geschichte populärer Musik, Medienwissenschaft, Medienökonomie) und fakultätsübergreifend (Wirtschaftswissenschaften) zugreifen. Eine Besonderheit stellt die Integration von Angeboten des universitätsübergreifend und projektorientiert arbeitenden Zentrums für Informations- und Medientechnologien der Universität Paderborn (IMT) dar.

Ein Ziel des Studiengangs ist es, die musik- und kulturwissenschaftlichen Kompetenzen zu vertiefen und zu erweitern. Neben der Möglichkeit für die Studierenden, eher auf die theoretische Forschung ausgerichtete Projekte durchzuführen, gibt es im Masterstudium auch die Möglichkeit, an empirischen und eher praxisorientierten Projekten der Lehrenden zu partizipieren.

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

**Prof.'in Dr. Susanne Binas-Preisendörfer** (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät III, Lehrstuhl für Musik und Medien)

**Prof.'in Dr. Petra Grimm** (Hochschule der Medien Stuttgart, Fakultät Electronic Media, Professorin für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung)

**Andreas Lenk** (Universität Siegen, Musikwissenschaft; studentischer Gutachter)

**Werner Wittersheim** (Leiter Programmgruppe Musik, WDR 3; Vertreter der Berufspraxis)

Verfahrensnummer AQAS

80108